

Zum heutige Treffen der Finanzministerinnen und –minister in Nürnberg

BBB: Entlastungs-Paket des Bundes hat zu viele Lücken!

„Die Lücken im Entlastungs-Paket des Bundes erfordern dringend Nachbesserung!“, so BBB-Chef Rainer Nachtigall. Er hoffe sehr, dass dies auch Thema beim heutigen Treffen der Finanzministerinnen und Finanzminister der Länder sein werde.

So seien z. B. Versorgungsempfängerinnen und –empfänger, Rentnerinnen und Rentner ebenso wie Studierende von der Energiepreispauschale ausgeschlossen. „Dafür sehe ich keinerlei Rechtfertigung“, betont Nachtigall. Auch sie leiden unter enormen Energiepreissteigerungen und der hohen Inflation und sind schnellstmöglich zu entlasten.

Besonders die Ruhestandsbeamtinnen und –beamten, die in Bayern ebenso wie in anderen Ländern im Jahr 2022 mit einer Nullrunde belastet sind, sähen das mehr als kritisch, stellt Nachtigall klar.

„Wir brauchen sinnvolle, weitsichtige und gleichberechtigte Regelungen für alle“, fordert der BBB-Chef. Nur gemeinsam können die aktuellen Herausforderungen bewältigt werden. Diese Gemeinsamkeit darf nicht durch unausgewogene Entlastungen gefährdet werden.